

Führung/Kommunikation

BVE: Solide Zahlen bei Hamburgs größter Baugenossenschaft

Der Bauverein der Elbgemeinden legt seine Jahresbilanz 2012 vor und glänzt mit unterdurchschnittlichen Mieten für seine Mitglieder, mit der Erhöhung seines Eigenkapitals sowie mit umfangreichen Investitionen in die Modernisierung des Bestands und in neue Wohnungen für Hamburg.



In der Hamburger HafenCity entstehen an den Ufern der Elbe neue Quartiere.

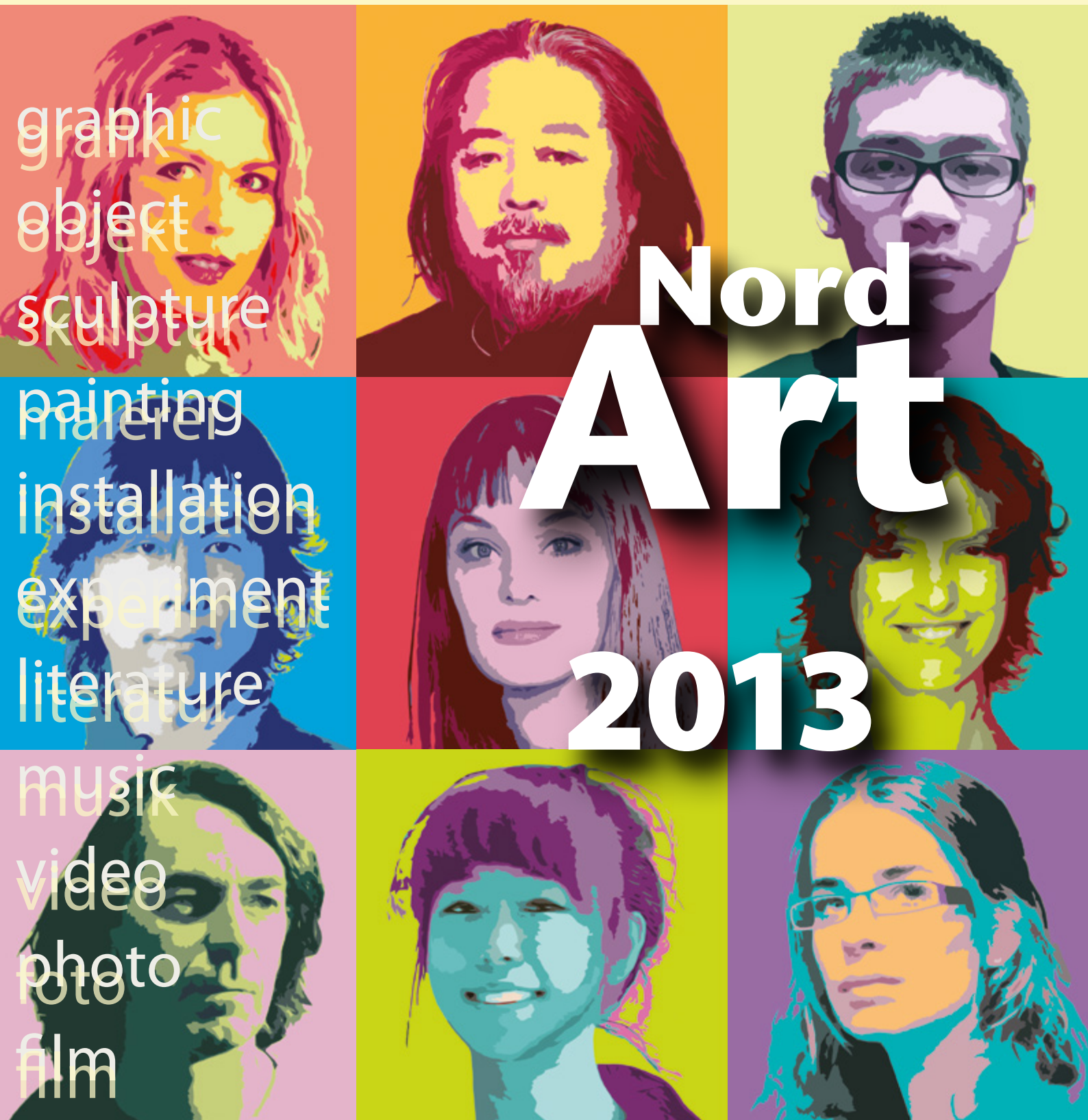
Seine Mitglieder mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen – zu diesem Zweck wurde 1899 der Bauverein der Elbgemeinden (BVE) gegründet. Heute ist der BVE Hamburgs größte Baugenossenschaft. Am 4. Juni 2013 verabschiedete die Mitgliederversammlung die Bilanz des Geschäftsjahres 2012 mit erneut soliden Zahlen. Mit einer Bilanzsumme von 585,5 Millionen Euro, einer Eigenkapitalquote von 27,7 Prozent und mit einem stabilen Jahresüberschuss von 9,3 Millionen Euro präsentiert sich der BVE als wirtschaftlich gesundes Unternehmen. Die Zahl der Genossenschaftswohnungen konnte 2012 um 108 Wohnungen auf jetzt 13.648 Wohnungen erhöht werden. Die stehen den Mitgliedern des BVE auch weiterhin zu Preisen zur Verfügung, die deutlich unter dem liegen, was in Hamburg marktüblich ist: 5,79 Euro beträgt die durchschnittliche Nettokaltmiete pro Quadratmeter und Monat im Bestand des BVE. „Genossenschaften halten Maß und wollen als Unternehmen jenseits von Profit überleben“, schreibt Hamburgs 1. Bürgermeister Olaf Scholz in seinem Grußwort zum gerade erschienenen Geschäftsbericht des BVE.

So investierte der BVE auch 2012 wieder erhebliche Summen in die steigende Nachfrage nach Genossenschaftswohnungen: 24,7 Millionen Euro in die Modernisierung und Instandhaltung des Bestands und 32,7 Millionen Euro in Neubauvorhaben. Für 2013 und die kommenden Jahre sind weitere 475 Neubauwohnungen in Planung mit einem Investitionsvolumen von rund 115 Millionen Euro. „Wir sehen aufgrund der derzeitigen Lage auf dem Hamburger Wohnungsmarkt deutlich mehr Chancen, als Risiken für den Bauverein der Elbgemeinden“, fassen die BVE-Vorstände Michael Wulf und Axel Horn die Aussichten für ihre Mitglieder zusammen.

Der Bauverein der Elbgemeinden ist Hamburgs größte Baugenossenschaft mit rund 20.000 Mitgliedern und 14.000 Wohnungen im Hamburger Stadtgebiet und den Randbezirken

Zum BVE-Geschäftsbericht per **KLICK**

**III KUNSTWERK
CARLSHÜTTE**



graphic
object
sculpture

painting
maierer
installation
experiment
literature

music
video
photo
film

Nord Art 2013

08. 06. – 06. 10. 2013

www.kunstwerk-carlshuette.de